

Ein Musical von Jerry Herman

Operette Sirnach



**11. Januar
bis
05. April 2025**

Sponsoring



Inhaltsverzeichnis

Liebe Operettenfreunde	2
Operette Sirnach	3
Organisation	5
Hello Dolly - Inhalt	8
Künstlerische Leitung	9
Operette goes Musical	11
Solisten	13
Chor / Orchester	16
Lokalität / Spielplan	17
Tickets / Publikum	18
Sponsoring	19
Hauptsponsor	20
Bereichssponsor	21
Vorstellungssponsor	22
Ausstellungen - Sponsor	23
Schirm - Sponsor	24
Bierdeckel - Sponsor	25
Mitarbeiter- / Kunden-Gutschein	26
Donator	27
Inserate	28
Druckvorlagen/Druckdatenlieferung	29



Musical von Jerry Herman

Liebe Operettenfreunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 11. Januar 2025 öffnet sich bereits zum 24. Mal der Vorhang zu einer Premiere der Operette Sirmach!

Mit dem Musical Hello Dolly von Jerry Herman wagen wir ab Januar 2025 den Schritt von modern ausgerichteten Operetten zu den ersten Musicals. In der künstlerischen Leitung engagieren sich mit Giuseppe Spina, Regie, und Florence Leonetti, Produktionsleitung, sich zwei bekannte Gesichter für eine erfolgreiche Realisation. Auch Andreas Signer wird die musikalische Leitung bereits zum dritten Mal übernehmen. Oriana Bräu-Berger zeichnet neu für die Choreografieverantwortlich.

Jerry Hermans zweite Broadway-Show beeindruckt mit mitreissender Musik und eingängigen Melodien. Hello Dolly gehört, seit der mit zehn Tonys ausgezeichneten Broadway-Uraufführung 1964, zu den international erfolgreichsten Musicals aller Zeiten.

Operette Sirmach

Otto Noger, Präsident

Seite 2

Lassen auch Sie sich in den Bann dieses einmaligen Musicals ziehen. Mit 23 vorgesehenen Aufführungen hoffen wir auch dieses Mal über 11`000 Besucher zu begeistern.

Unser Sponsoringkonzept bietet attraktive Möglichkeiten, die Operette Sirmach als Plattform für Ihre Kunden- und Mitarbeiterbindung zu nutzen. Sicher hat es auch für Sie ein passendes Angebot dabei. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mithelfen, dieses kulturelle Grossereignis in Sirmach auf die Beine zu stellen.

Falls gewünscht, unterbreiten wir Ihnen gerne auch ein auf Sie abgestimmtes Sponsoringangebot. Ein Anruf genügt: 079 320 52 41

Peter Kayser, Sponsoring



Operette Sirnach

Geschichtlicher Hintergrund

Die Operette Sirnach hat sich aus den Aktivitäten des im Jahr 1860 gegründeten Männerchors entwickelt. 1925 wurde anlässlich des kantonalen Turnfestes das erste Theaterstück als Co-Produktion des Männerchors und des Orchestervereins aufgeführt. Darauf folgte die Gründung der Theatergesellschaft mit dem Ziel, „vaterländische Schauspiele“ mit gehobenem Anspruch zur Aufführung zu bringen. Aufführungsort war die 1905 erstellte Turnhalle, die in weiser Voraussicht bereits mit Bühne gebaut wurde. 1955 kam mit „Der fidele Bauer“ die erste Operette auf die Bühne. Der damalige Dirigent des Männerchors, Hans Baur, war die treibende Kraft für die Umstellung von Schauspiel auf Operette. Seither wurden im Dreijahresturnus 23 Operetten mit durchschnittlich 25 Vorstellungen aufgeführt. Helfen Sie uns mit, dieses kulturelle Grossereignis zum Erfolg zu führen.

Besucherzahlen der letzten Jahre:

Jahr	Inszenierung	Zuschauer	Auffhrg.
2007	Die Fledermaus	16500	36
2010	Die Herzogin von Chicago	16000	32
2013	Viktoria und ihr Husar	11000	31
2016	Maske in Blau	11500	25
2019	Ball im Savoy	10000	25
2022	Im weissen Rössl	11000	24

Bisherige Inszenierungen:

Jahr	Inszenierung	Komponist
1955	Der fidele Bauer	Leo Fall
1958	Im weissen Rössl	Ralph Benatzky
1961	Schwarzwaldmädel	Léon Jessel
1964	Die gold'ne Meisterin	Edmund Eysler
1967	Der Vogelhändler	Carl Zeller
1970	Der Bettelstudent	Karl Millöcker
1974	Der Zigeunerbaron	Johann Strauss
1977	Polenblut	Oscar Nedbal
1980	Gasparone	Karl Millöcker
1983	Die Csárdásfürstin	Emerich Kálmán
1986	Gräfin Mariza	Emerich Kálmán
1989	Die lustige Witwe	Franz Lehar
1992	Pariser Leben	Jacques Offenbach
1995	Boccaccio	Franz von Suppé
1998	La Périchole	Jacques Offenbach
2001	Eine Nacht in Venedig	Johann Strauss
2004	Die Grossherzogin von Gerolstein	Jacques Offenbach
2007	Die Fledermaus	Johann Strauss
2010	Die Herzogin von Chicago	Emmerich Kálmán
2013	Viktoria und ihr Husar	Paul Abraham
2016	Maske in Blau	Fred Raymond
2019	Ball im Savoy	Paul Abraham
2022	Im weissen Rössl	Ralph Benatzky



Musical von Jerry Herman



Organisation

Die Operette Sirmach freut sich, auch für diese Produktion auf die Unterstützung eines hochkarätigen Patronatskomitees zählen zu dürfen.

Vertretung Kanton Thurgau

- Brigitte Häberli, Ständerätin
- Kris Vietze, Nationalrätin
- Jakob Stark, Ständerat
- Beat Schwarz, Gemeindepräsident

Vertretung Kanton St. Gallen

- Benedikt Würth, Ständerat
- Marc Mächler, Regierungsrat

Vertretung Kanton Zürich

- Carmen Walker Späh, Regierungsrätin
- Michael Künzle, Stadtpräsident W'thur

Gesamtleitung: Otto Noger

Im Kanton Thurgau 1966 geboren und aufgewachsen in Engelburg SG. Nach einem Bauingenieurstudium an der ETH in Zürich sammelte er Erfahrungen in Basel, Dresden, Luzern und Aarau. Mittlerweile leitet er die Infrastrukturfiliale Winterthur des Bundesamtes für Strassen und zeichnet zuständig für die Nationalstrassen in der Nordostschweiz. Musik begleitete ihn als Hobby und Ausgleich durch sein gesamtes Leben. Seit April 2014 ist er nun als Präsident für die Zukunft der Operette Sirmach verantwortlich. „Musik ist der Anstoss, der dein Leben zum Klingen bringt!“



Produktionsleitung: Florence Leonetti

1968 geboren und seit ihrem 2. Lebensjahr mit kurzen Unterbrüchen wohnhaft in Sirmach. Neben ihrer Tätigkeit als Sekundarlehrerin interessierte sie sich schon immer fürs Theater und ist seit 32 Jahren bei der Operette Sirmach dabei.

Nach der Ausbildung zur Kulturmanagerin an der ZHAW in Winterthur sattelte sie komplett zur Kultur um und leitet heute die Tonhalle Wil. Bei der Operette Sirmach ist sie für alle Belange auf der Bühne verantwortlich: Vom Chor, zu den Solisten bis zur Bühnemannschaft.



Finanzen: Thomas Feller

Jahrgang 1973, aufgewachsen im Kanton St. Gallen, wohnhaft mit seiner Familie (2 Kindern) in Kirchberg SG. Nach seinem Wirtschafts- und Psychologiestudium war er mehr als 10 Jahre in der Vermögensverwaltung von verschiedenen Unternehmen tätig. Seit 2010 ist er selbständiger Unternehmensberater und hat mehrere Verwaltungsratsmandate inne. Seit 2018 arbeitet er zudem als Geschäftsführer der kath. Kirchgemeinde Wil. Des Weiteren organisiert und unterstützt er seit Jahren verschiedene Kulturprojekte in der Region und ist seit 2023 bei der Operette Sirnach dabei.

**Sponsoring: Peter Kayser**

1958 geboren und aufgewachsen im Kanton Zürich. Wohnt seit 1991 in Sirnach. Als Geschäftsführer einer IT-Unternehmung hat er vielfältige Beziehungen zu lokal und überregional tätigen Unternehmungen. Seit bald 30 Jahren engagiert er sich für das lokale Kulturschaffen. Seit der Operettensaison 2013 hat er die Verantwortung für das Sponsoring übernommen und hat aktuell auch das Amt des Vizepräsidenten inne.

**Marketing: Matthias Staubli**

Matthias Staubli ist im Hinterthurgau in Busswil geboren und aufgewachsen. Seit seinem Master in Wirtschaft und Recht an der HSG arbeitet er als Jurist in der Beratung in einem führenden Wirtschaftsprüf- und Beratungsunternehmen in Zürich. Schon seit seinem Studium unterstützt er die musikalische Kultur in der Region in vielen Funktionen und Rollen. Nebst dem Musizieren in verschiedenen Orchestern ist er Gründungsmitglied des Fördervereins Jugendorchester Wil. Beim Chor- und Orchesterprojekt POPsanto hat er das Lichtdesign inszeniert und umgesetzt.



Gastronomie: Chantale Tschanz

Chantale Tschanz hat Ihre Lehre im Freihof Wil als Hotelfachassistentin abgeschlossen. Danach arbeitet Sie einige Jahre im Hotel- und Gastgewerbe, unter anderem auch im Gasthof zum Golden Kreuz in Frauenfeld als Bankettleiterin.

Seit 7 Jahren wohnt sie mit Ihrem Mann und den zwei Kindern in Sirnach. Neben der Erziehung der Kinder ist sie für die Buchhaltung und der Administration für die Firma Edy Häller, Haus- und Bädertechnik AG in Abtwil zuständig. Dennoch begleitet sie die Begeisterung für die Gastronomie seit Beginn ihrer beruflichen Laufbahn bis heute.



Inspizent: Martin Steiner

In Sirnach geboren und grösstenteils auch aufgewachsen. Seit vielen Jahren ist wieder in diesem Dorf wohnhaft und fest verwurzelt. Mit der Operettenaufführung „Eine Nacht in Venedig“ im Jahr 2001 stand er erstmals aktiv auf der Bühne. In den vergangenen Aufführungen hat er sich in verschiedensten Bereichen neben der Bühne bewährt und zu einem sehr wertvollen Operettenmitglied entwickelt. Bei der jetzigen Operettensaison zeichnet er sich als Inspizient verantwortlich.





Musical von Jerry Herman

Hello Dolly - Inhalt

Musical von Jerry Herman

Die Musik und Gesangstexte stammen vom Komponisten. Das Buch schrieb Michael Steward

Handlung

Der eigenbrötlerische und geizige Horace Vandergelder aus dem damals ländlichen Yonkers meint, dass er wohl doch heiraten solle, und nimmt mit der Heiratsvermittlerin Dolly Levi, die selbst verwitwet ist, Kontakt auf. Diese vermittelt ihm eine Verabredung mit einer Hutmacherin in New York, die er auch wahrnimmt. Als er abreist, schärft er Barnaby und Cornelius, den beiden Angestellten seines Handelsgeschäfts ein, den Laden gut zu hüten. Diese jedoch freuen sich, einen Tag lang seinem strengen Regiment zu entkommen und beschliessen, einen Ausflug nach New York zu machen.

Zufällig treffen sie Dolly Levi, die die orientierungslosen Provinzler unter ihre Fittiche nimmt, ohne zu wissen, dass sie Angestellte ihres Auftraggebers Vandergelder sind. Sie landen in dem Hutgeschäft, dessen Inhaberin infolge Dollys Vermittlung mit Vandergelder verabredet ist. Vandergelder trifft alsbald dort ein; Barnaby und Cornelius verstecken sich. Während Vandergelders Verabredung infolge seiner Schroffheit schnell zu Ende geht, finden Barnaby und Cornelius Gefallen an zwei jungen Hutmacherinnen, auf die sie in dem Geschäft treffen. Dolly hat nun alle Mühe, die Inhaberin des Hutgeschäfts zu trösten und den

Uraufführung: New York 1964

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH, Berlin

beiden jungen Männern ein Mindestmaß an urbanen Manieren beizubringen. Sie meistert diese Aufgaben und zieht sich dann zurück, weil sie bemerkt hat, dass sie selbst Interesse an Vandergelder entwickelt, obwohl es ihr schwerfällt, sich selbst dies einzugestehen. Schliesslich lädt sie Vandergelder in ein vornehmes Restaurant ein, in dem sie früher Stammgast war und vom gesamten Personal geschätzt wird.

Dorthin hat es auch Barnaby und Cornelius gezogen, die ihren neuen Freundinnen aus dem Hutgeschäft imponieren wollen, jedoch bemerken müssen, dass sie die Preise dort nicht bezahlen können. Beim Versuch, sich aus dem Staub zu machen, treffen sie auf Vandergelder, der sie zur Rede stellt und dann wutentbrannt auf Dolly trifft, die ihm zunächst sehr deutlich sagt, dass sie ihn für einen widerwärtigen Kerl hält. Vandergelder macht sich auf den Nachhauseweg, doch Dolly hat inzwischen bemerkt, dass sie Vandergelder trotz seiner Art liebt und überdies nicht mehr länger allein leben will. Sie fährt ihm nach Yonkers nach und gesteht ihm ihre Liebe. Vandergelder ist darüber erstaunlicherweise sehr erfreut und lässt sich von Dolly sogar bewegen, Cornelius und Barnaby zu verzeihen.



Künstlerische Leitung

Regie: Giuseppe Spina

Geboren 1979, ist freischaffender Schauspieler, Musiker, Sänger, Regisseur und Leiter von Theaterkursen. Seit seiner Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri inszeniert und produziert er zahlreiche eigene Theaterstücke.

2014 führte er Regie beim Freilichtspiel «Laina Viva» zum 100 -Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Nationalparks. Giuseppe Spina ist Initiant und Mitbetreiber der Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld und steht seit 2016 in leitender Funktion und als Schauspieler beim Kammertheater unter freiem Himmel im Greuterhof Islikon auf und neben der Bühne.

Für die Operette Sirmach spielte er 2019 den „Mustafa Bey“ in Paul Abrahams „Ball im Savoy“ und 2022 zeichnete er für die Regie in Ralph Benatzkys „Im weissen Rössl“ verantwortlich.



Musikalische Leitung: Andreas Signer

Andreas Signer studierte Musik an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss das Studium mit dem Lehrdiplom für Posaune ab. Nach instrumentalspezifischen Weiterbildungen besuchte er während vier Jahren die CAS-Kurse Orchesterdirektion bei Marc Kissoczy. 2019 schloss er zusätzlich das Chorleiterstudium an der ZHdK bei Stephan Klarer mit dem Prädikat «sehr gut» ab. Andreas Signer ist Dirigent der Stadtharmonie Wil, des Jugendorchesters Wil und des Chörlis Rossrüti. Ebenfalls ist er als Posaunenlehrer und Ensembleleiter an den Musikschulen der Region Wil tätig. Seit 2017 hat er die musikalische Leitung des Chor- und Orchesterprojekts «POPsanto» inne. Andreas Signer ist seit 2007 an der Operette Sirmach tätig. Zuerst als Posaunist, 2016 als stellvertretender Dirigent und seit 2018 als musikalischer Leiter.



Choreographie: Oriana Bräu-Berger

Oriana Bräu-Berger aus Wil absolvierte ihre Tanzausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der Iwanson International School of Contemporary Dance in München. Es folgten Auftritte am Stadttheater St. Gallen und bei der Forsyth Company in Frankfurt am Main. 2013 erhielt sie von der Stadt Wil den Förderpreis. Seit 2013 arbeitet sie als freischaffende Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin.

In Sirnach stand sie 2019 bei *Ball im Savoy* und 2022 in *Im weissen Rössli* als Tänzerin auf der Bühne. Neu ist Oriana Bräu-Berger 2025 für die Choreographie verantwortlich.



Kostüme: Joachim Steiner

Nach dem Diplomstudium Bekleidungstechnik, Fachrichtung Produktmanagement/Entwurf, war er mehrere Jahre als angestellter Designer von Sportbekleidung in nationalen und internationalen Unternehmen tätig. Danach arbeitete er als selbständiger Designer und Freelancer im Freizeit und Sportbereich. Mit der Geburt seiner Kinder Aaron und Emmy nahm er eine beruflich kommerzielle Auszeit und »führte ein Familienunternehmen«. Aufträge für Ballett- und Theaterkostüme führten zu einer verstärkten beruflichen Tätigkeit im kulturellen Bereich. Er arbeitete in zahlreichen künstlerischen Projekten als Bühnen- und Kostümbildner, u.a. auch am Stadttheater Konstanz und in vielen Produktionen in der Ostschweiz.





Gedanken zur Inszenierung von Regisseur Giuseppe Spina

„Hello Dolly“ von Jerry Hermann und Michael Stewart ist ein Musical, welches auf der Posse von Johann Nestroy „Einen Jux will er sich machen“ basiert. Mit dem Genre des frühen Musicals macht die Operette Sironach einen auf den ersten Blick mutigen, auf den zweiten Blick aber auch sehr konsequenten Schritt in die eigene Zukunft. Für viele unserer Zuschauerinnen und Zuschauer von heute bedeuten die frühen Musicals das, was die Operetten von Strauss, Lehár und Benatzky vor 70 Jahren dem damaligen Publikum bedeutet haben.

„Hello Dolly“ bietet für einen Regisseur eine gute Kombination von mitreissender Musik, reizvollen, aktuellen Themen und starken Spielszenen. Den Autoren ist es gelungen, zwischen dem komödiantischen und dem ernsthaften Inhalt mit viel Leichtigkeit und Schmiss hin und her zu wechseln.

Eine starke Frauenfigur, Dolly Levi, steht im Mittelpunkt. Sie behält stets die Fäden in der Hand und fungiert für die anderen Figuren quasi als Schicksalsschmiedin. Was dabei beeindruckt, ist dass Dolly Levi ihre Machtposition niemals ausnützt. Sie scheint für etwas Gutes zu kämpfen und will dieses Gute mit den Menschen um sich herum teilen. Natürlich verfolgt sie dabei auch eigene Ziele, doch sie handelt nicht egoistisch. Dies alles geschieht mit Humor, mit Leichtigkeit und nicht wie in anderen Stücken dieses Genres mit einer mehr oder weniger deutlich geschwungenen Moralkeule.

Keine Frage, dass das gesamte Stück mit der Besetzung der Dolly steht oder fällt. Mit Judith Bach haben wir eine Schauspielerin und Kabarettistin am Start, die in der Kleinkunstszene der Schweiz und Deutschlands bestens bekannt ist und auch in Sirnach als Wilhelmine Giesecke „Im weissen Rössl“ von Benatzky bereits einen fulminanten Einstand gefeiert hat. Judith hat den Schalk, den Humor, die Strahlkraft, die Energie und die Bühnenpräsenz, um die Dolly Levi auf der Bühne lebendig werden zu lassen.

Inhaltlich möchte ich mich wie bereits bei meiner Inszenierung des Rössls darum bemühen, dass die Geschichte trotz aller Leichtigkeit und Humor auch glaubhaft und berührend bleibt. Ich bin überzeugt davon, dass wir uns als Publikum in den Figuren wieder erkennen werden, und es wäre ein Jammer, diesen Moment auf Kosten eines Gags oder eines billigen Witzes zu verbraten. Operetten und Musicals können sehr unterhaltsam sein, das ist klar und legitim, sie können und müssen aber auch eine Geschichte erzählen, die mit uns zu tun hat, damit wir diese wundersame kathartische Wirkung erleben können, welche nur noch die Bühne und die Live-Kultur bieten kann.

Der Tanz wird in dieser Produktion ebenfalls von zentraler Bedeutung sein. Vier professionelle Tänzerinnen, verstärkt durch einen verjüngten Chor, werden auf Ihre Weise die Geschichte mit erzählen und dabei nicht nur ein hübsches Accessoire sein, sondern so in der Handlung integriert werden, dass die Tanz- und Bewegungssequenzen ganz natürlich entstehen und nie forciert werden müssen.

Das Bühnenbild ist noch in Arbeit. Es soll sehr wandelbar sein. Ich plane eine Bühne voller Überraschungen, Spielereien, Effekte und Funktionalität. Dies auch, um dem moderneren, zeitgenössischeren Anspruch gerecht zu werden. Das Bühnenbild wird mit lokalen Unternehmen aufgrund eines Modells und Plänen, welche ich liefern werde, umgesetzt. In der letzten Produktion, konnte sogar ein Lehrling seine Abschlussarbeit verwirklichen, indem er das grosse Metallgeländer im ersten Stock des weissen Rössls anfertigte.

Dies ist eine Bestätigung dafür, dass die Bühnenkunst nicht bloss zu unterhalten weiss, sondern auch immer wieder Menschen aus verschiedensten Berufen und Sparten zusammenführt und an einem grossen, gemeinsamen Projekt arbeiten lässt. In Sirnach sind die Produktionen jeweils auch gesellschaftliche Highlights. Ein besonderer Geist zieht durch die Strassen, wenn es alle drei Jahre heisst: „Bühne frei für die Operette!“ – Pardon, „...für das Musical!“



Solisten

Judith Bach - **Dolly Levi**

Geboren in Berlin, aufgewachsen zwischen Kuh und Kirche bei Köln und in Südafrika, landet sie in der Scuola Teatro Dimitri im Tessin. Zusammen mit Stéfanie Lang gründet sie dort das Duo Luna-tic, das seit 16 Jahren erfolgreich auf der ganzen Welt (also hauptsächlich in der Schweiz) mit ihrem KlavierAkrobatikLiederKabarett auf Tournee ist. Als freche Figur „Claire“ trägt sie – ob im Duo- oder Soloprogramm – bei jedem Auftritt immer den gleichen Rock. Wenn sie nicht gerade auf Tour ist, wohnt sie im Tösstal. Nachdem sie als Wilhelmine Giesecke 2022 in Sirmach die Bühne gerockt hat, freuen wir uns, dass wir sie auch für diese Produktion wieder verpflichten konnten.



Florian Steiner - **Horace Vandergelder**

Florian Steiner absolvierte seine Ausbildung an der Hochschule Musik und Theater Zürich. Für seine Baritonstimme besuchte er 2002-2006 die Kurse bei Gertrud Dettweiler. 2008/09 war er Ensemblemitglied am Saarländischen Staatstheater wo er unter anderen den Werther (nach Göthe) sowie Lysander und Edgar (Shakespeare) verkörperte. Am Seeburg Theater Kreuzlingen spielte er 2012 die den Wilhelm in Tom Waits Musical «The Black Rider». Florian Steiner steht nach «Ball im Savoy» 2019 und «Im weissen Rössl» im Jahre 2022, bereits zum dritten Mal auf der Bühne der Operette Sirmach.



Sabrina Sauder - **Irene Molloy**

Die ausdrucksstarke Sängerin aus Sirmach zeichnet sich neben ihrem Gesang auch durch ihr Können auf der Querflöte und dem Piano aus.

In den vergangenen Jahren als professionelle Musikerin hat Sabrina Sauder mit der Veröffentlichung von vier Alben von sich reden gemacht. Auch im nationalen und internationalen Radio und Fernsehen war sie zu Gast, wie etwa in der ARD Live-Show Immer wieder sonntags. Mit Ihrer Rolle als Hutmacheerin in Hello Dolly wagt sie sich auf neues Terrain.





Musical von Jerry Herman

Sarina Weber - **Minnie Fay**

Die aus Wil stammende Mezzosopranistin Sarina Weber erhielt ihren Bachelor- und Master of Arts mit Auszeichnung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lina Maria Åkerlund.

Ihr Debüt als Opernsängerin gab Sarina Weber mit gerade einmal 18 Jahren in der Rolle der zweiten Dame in W.A. Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ (2017 – Arbon, Kulturzentrum Presswerk). Seitdem hat sie Rollen wie Ramiro in W.A. Mozarts „La finta giardiniera“ (2021 – Zürich, Theater der Künste) oder Mrs. Pearce in Loewes „My fair Lady“ (2023 - Arbon, Kulturzentrum) verkörpert.



Yves Ulrich - **Barnaby Tucker**

Der Luzerner Yves Ulrich studierte Schauspiel an der StageArt Musical & Theatre School in Zürich. Seit 2010 ist er regelmässig auf Theater-, Musical- und Operettenbühnen zu sehen. So spielte er einige Jahre im Ensemble am Stadttheater Sursee, bei den Luzerner Freilichtspielen, der Berner SommerOperette und tourte mit dem Reisetheater Zürich und dem Coop Märchentheater durch die Schweiz. In der MAAG Halle in Zürich stand er bei der Uraufführung des Musicals «Mein Name ist Eugen» und bei der Wiederaufnahme des erfolgreichsten Schweizer Musicals «Ewigi Liebi» auf der Bühne.



Christian Menzi - **Cornelius Hackl**

Der gebürtige Glarner hat seine Musicalausbildung an der StageArt Musical & Theatre School (SAMTS) in Adliswil erfolgreich abgeschlossen. Weitere gesangliche und schauspielerische Impulse holte er sich bei der Zürcher Hochschule der Künste in Form eines zweijährigen Performance Nachdiplomstudiengangs sowie am Giles Foreman Centre for Acting in London. In Musiktheaterproduktionen war er u. a. in My Fair Lady, Im Weissen Rössl, Der Zigeunerbaron, Die Fledermaus u.a. zu sehen.



**Tommy Müller - Rudolph/Kellner**

Tommy ist Absolvent der Scuola Teatro Dimitri. Er kennt Sirmach durch seine langjährige Mitarbeit im Circus Balloni. Da ist er als 'Monsieur Grand' mit seinem Clownpartner Lucas Pepe Cadonau unterwegs, spielte im Dinnerspektakel 'Lachen & Lametta' mit und leitet Zirkusanimationen. Im Auftrag der Stiftung Theodora besucht er als Spitalclown 'Dr. U. Fröhlich' Kinder in Spitälern und arbeitet als Ausbildner und künstlerischer Koordinator für die Stiftung. Mit seiner Frau und den drei Kindern lebt er im aargauischen Fricktal. Als Piccolo stand er 2022 bereits in Sirmach auf der Bühne.

**Claudine Kirchhoff - Ermengarde Vandergelder**

Die in Weinfelden wohnhafte Primarlehrerin hat 2022 im weissen Rössli im Chor gesungen. Nachdem Mirjam Fässler für ein Wochenende krankheitshalber aussetzen musste, ist Claudine ins kalte Wasser gesprungen und hat innerhalb einer halben Woche mit Hilfe der anderen Solisten ihre Rolle einstudiert. Wir freuen uns, dass wir sie für eine Solistenrolle einsetzen dürfen.



Chor

In unserem Chor singen begeisterte Laien-Sänger*innen aus der Region Wil mit. Die Chorproben beginnen voraussichtlich Mitte Juni 2024. Zum Teil probt der ganze Chor zusammen, zum Teil Damen und Herren getrennt. Bis zu den Regieproben Anfang November finden insgesamt 21 Chorproben statt. Am Ende dieser Probephase trifft sich der Chor mit den Solisten zu einem Intensiv-Probewochenende. Für die Teilnahme im Chor haben sich bereits über 30 Personen angemeldet.

Orchester

Unser individuell zusammengestelltes Orchester setzt sich aus Profis und sehr versierten Laien der Umgebung zusammen. Unserem musikalischen Leiter, Andreas Signer, ist es ein besonderes Anliegen, dass sich für den Zuschauer ein ausgewogenes Klangbild ergibt. Für **Hello Dolly** werden pro Vorstellung 14 Musiker benötigt.





Lokalität / Spielplan

Aufführungsort

Die Aufführungen finden wie immer im Gemeindezentrum Dreitannen statt. Die Operette Sirnach ist Besitzerin der Podesterie, die im Zuschauerraum aufgestellt wird. Diese vermieten wir übrigens regelmässig, was uns zwischen den Aufführungsjahren einen kleinen Ertrag bringt. Mit der Bestuhlung, die vor einigen Jahren erneuert wurde, fasst der Dreitannensaal 485 Zuschauer.

Bei dieser Inszenierung wird das Orchester wieder im Bühnenbild platziert. Dadurch erhoffen wir uns ein ausgewogeneres Klangbild für den Zuschauer. Die Bühne wird im Gegenzug um ca. 1m in den Zuschauerraum erweitert.

Gastronomie

Die Gastronomie ist für die Operette Sirnach nach wie vor eine äusserst wichtige Einnahmequelle. Die etwas nüchterne Kantine im Untergeschoss des Gemeindezentrums Dreitannen wird von uns jeweils passend zum Stück dekoriert und bietet so ein ansprechendes Ambiente für das Dreigangmenu, das wir jeweils vor der Vorstellung anbieten. In der letzten Saison konnten wir rund 1'000 solche Operettenmenüs anbieten. Neben diesem Menu haben wir noch etliche à la Carte-Angebote, die ebenfalls rege genutzt werden.

Ruedi Wiesli wird auch diese Saison für kulinarische Qualität garantieren. Das Personal setzt sich aus vielen fleissigen Helfern aus Sirnach und Umgebung zusammen.

Spielplan

Die Premiere von **Hello Dolly** wird, wie es die Tradition will, wieder im Januar stattfinden. Mit 23 geplanten Vorstellungen passen wir uns der Marktsituation an.

Unsere Aufführungsdaten 2025			
Monat	Fr	Sa	So
Januar		11.*	
		18.	19.
	24.		
Februar	7.	8.	9.
	14.	15.	16.
	21.	22.	
März	7.	8.	
	14.	15.	16.
	21.	22.	
		29.	30.
April	4.	5.	
*) Premiere			

Tickets / Publikum

Preise

Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung und den z.T. grösseren technischen Aufwendungen sind wir gezwungen auch die Ticket-Preise moderat anzupassen.

Premium: Fr. 90.-
 Kategorie 1: Fr. 80.-
 Kategorie 2: Fr. 70.-

Jugendliche und Kulturlegi-Besitzer erhalten ein Ticket der Kat. 2 zum halben Preis.

Es besteht auch die Möglichkeit eine komplette Aufführung zu kaufen. In diesem Fall beträgt der Preis 29'500.- pro Vorstellung.

Vorverkauf

Der Online-Vorverkauf beginnt im Oktober, der telefonische Vorverkauf Ende November und der Schaltervorverkauf Anfang Dezember.

Publikum

Unser Publikum stammt erwartungsgemäss zu einem grossen Teil aus der nahen Region. Von den insgesamt 2200 Bestellungen, die für «Im weissen Rössli» eingegangen sind, stammen 58% aus der Region Wil. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Produktion auch weit über die Kantons- und Regionalgrenzen hinaus bekannt ist und 42% unserer Zuschauer aus der weiteren Umgebung stammen und zum Teil eine recht weite Reise auf sich nehmen.

Kanton	Anzahl Besucher
Thurgau	63%
St. Gallen	23%
Zürich	12%
übrige Kantone	1.5%
Ausland (DE, AT, FL)	0.5%





Sponsoring

Das Sponsoring ist neben dem Ticketverkauf und den Beiträgen der öffentlichen Hand und Kulturstiftungen die wichtigste Einnahmequelle der Operette Sirmach.

Die Suche nach Sponsoren ist jedesmal wieder eine Herausforderung, besonders in dieser durch die aktuelle Krisen verursachten unsicheren Lage erwarten wir, dass es nicht einfach wird. Mit einer guten Betreuung der Sponsoren vor, während und nach der Operetten - Saison hoffen wir jedoch den Grundstein für die jeweils nächste Produktion zu legen.

Unsere Sponsoringangebote:

H:	Hauptsponsor	ab 28'000.-
B:	Bereichssponsor	ab 7000.-
V:	Vorstellungssponsor	ab 4000.-
D:	Donator	ab 1200.-
G:	Firmen-Gönner	ab 300.- / Jahr

Weitere individuelle Angebote sind nach Absprache möglich.

Leistungen	H	B	V	D	G
Branchenexklusivität	•				
Exklusivwerbung an Premiere	•				
Exklusivwerbung an einem Aufführungstag			•		
Werbefläche im Eingangsbereich an der Premiere	•				
Werbefläche im Eingangsbereich am Vorstellungstag			•		
Werbetafel aussen und im Foyer des Dreitannensaals	•	•			
Aufdruck auf allen Tickets	•				
Logo auf Flyer	•	•			
Werbedia im Saal	•	•	•	•	
Nennung Programmheft und Website	•	•	•	•	•
Seitenformat Inserat Programmheft	1/1	1/2	1/2		
Internet-Link für 3 Jahre	•	•	•	•	
Anzahl Gratistickets für Premiere inkl. Apéro Riche	8	4	2	2	
Gratistickets für eine Aufführung (ausser Premiere)	40	20	12		
Einladungen zum Sponsorenapéro	10	6	4	2	2
Backstageführung	•	•	•	•	



Musical von Jerry Herman

Hauptsponsor

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Exklusivwerbung an Premiere:
- Exklusive Werbefläche im Zelt vor dem Eingang (ca. 2×2m)
- Möglichkeit zur Abgabe von Flyern etc. nach der Vorstellung
- Möglichkeit zur Werbung an Tischen und an der Kasse im Foyer
- Logo auf Sponsorentafel vis à vis Dreitannen ganze Spielzeit
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Logo auf Werbetafeln an den Sirnacher Dorfeingängen
- Werbe Dia im Saal an allen Vorstellungen
- Aufdruck auf allen Tickets
- Logo auf Flyer
- Nennung an erster Stelle und mit Logo auf Sponsorensseite im Programmheft
- 1/1 -Seite farbiges Inserat im Programmheft
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 8 Tickets für Premiere inkl. anschliessendem Apéro-Riche
- 40 Ticket-Gutscheine 1. Kategorie für eine Aufführung bis Februar 2025 (ausser Premiere)
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Branchenexklusivität
- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für zehn Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Hauptsponsor

ab

Fr. 28'000.-



Bereichssponsor

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Werbe Dia im Saal an allen Vorstellungen
- Nennung mit Logo auf Sponsoreseite im Programmheft
- Logo auf Sponsorentafel vis à vis Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- ½-Seite Inserat Programmheft
- Logo auf Flyer
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 4 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premierenfeier
- 20 Ticket-Gutscheine 1. Kategorie für eine Aufführung bis Februar 2025 (ausser Premiere)
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 6 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Bereichssponsor

ab

Fr. 7'000.-



Vorstellungssponsor

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Exklusivwerbung an Ihrem Vorstellungstag:
- Exklusive Werbefläche im Zelt vor dem Eingang, ca. (2×2m),
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Möglichkeit zur Abgabe von Flyern etc. nach der Vorstellung
- Möglichkeit zur Werbung an Tischen und an der Kasse im Foyer
- Nennung auf Sponsorensseite im Programmheft
- Werbe Dia im Saal an ihrer Vorstellung
- ½-Seite Inserat Programmheft
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 2 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premierenfeier
- 12 Tickets 1. Kategorie für Ihre Vorstellung
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 2 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Vorstellungssponsor

ab

Fr. 4'000.-

Unsere Aufführungsdaten 2025			
Monat	Fr	Sa	So
Januar		11.*	
		18.	19.
	24.		
Februar	7.	8.	9.
	14.	15.	16.
	21.	22.	
März	7.	8.	
	14.	15.	16.
	21.	22.	
		29.	30.
April	4.	5.	



Ausstellungen - Sponsor

Ihre Präsenz vor Ort und in unseren Werbemitteln:

- Ausstellungsfläche vor dem Dreitannen 5 x 3m
- Werbe Dia im Saal an allen Vorstellungen
- Nennung mit Logo auf Sponsoreseite im Programmheft
- Logo auf Sponsorentafel vis à vis Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- ½-Seite Inserat Programmheft
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 4 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premierenfeier
- 20 Ticket-Gutscheine 1. Kategorie für eine Aufführung bis Februar 2025 (ausser Premiere)
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 6 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Ausstellungs-Sponsor

ab

Fr. 7'000.-



Musical von Jerry Herman

Schirm - Sponsor

Für die Aufführung und als Merchandising Artikel benötigen wir Regenschirme

- Ihr Logo wird auf dem Griff des Schirms aufgedruckt.

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Logo auf dem Schirmgriff
- Werbe Dia im Saal an allen Vorstellungen
- Nennung auf Sponsorensseite im Programmheft
- ½-Seite Inserat Programmheft
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 2 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premiere
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- 10 Schirme zur eigenen Verwendung
- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 2 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Schirm - Sponsor

ab

Fr. 2'500.-

Nicht verfügbar



Bierdeckel - Sponsor

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- ½-Seite Werbung auf 10000 Bierdeckel
- Logo auf Sponsortafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Nennung auf Sponsoreseite im Programmheft
- Werbe Dia im Saal
- ½ -Seite Inserat Programmheft
- Internet-Link für 3 Jahre

Verkauft

Sonderkonditionen Tickets

- 2 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premierenfeier
- 12 Tickets Ticket-Gutscheine 1. Kategorie für eine Aufführung bis Februar 2025 (ausser Premiere)
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 2 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Bierdeckel - Sponsor

ab

Fr. 3'500.-



Musical von Jerry Herman

Mitarbeiter- / Kunden-Gutschein

Gutscheine

- Sie erhalten eine zu definierende Anzahl Gutscheine mit einem von Ihnen gewünschten Rabatt
- Abrechnung am Ende der Spielzeit auf Grund der eingelösten Gutscheine (min. Fr. 1'500.-)

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Nennung auf Sponsoreseite im Programmheft
- ½-Seite Inserat Programmheft
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 2 Ticket-Gutscheine 1. Kategorie für eine Aufführung bis Februar 2025 (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 2 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Gutschein - Sponsor

ab

Fr. 1'500.-



Donator

Donator:

Ihre Präsenz in unseren Werbemitteln:

- Nennung auf Sponsorensseite im Programmheft ohne Logo
- Logo auf Sponsorentafel im Foyer des Gemeindezentrum Dreitannen ganze Spielzeit
- Gemeinsames Werbe Dia im Saal mit allen anderen Donatoren mit Logo
- Internet-Link für 3 Jahre

Sonderkonditionen Tickets

- 2 Tickets für Premiere inkl. anschliessender Premierenfeier
- 10% Rabatt auf allen weiteren Tickets (ausser Premiere)

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro mit exklusivem Einblick in die Probenarbeit für 2 Personen
- Backstageführung

Sie werden unser

Donator

ab

Fr. 1'200.-



Musical von Jerry Herman

Inserate

Unser Programmheft wird kostenlos an alle Besucher abgegeben. Mit einer Auflage von 5'000 Exemplaren, können Sie von grossen Aufmerksamkeit auf Ihr Inserat profitieren.

Alle Inserate werden 4-farbig gedruckt.

Unser Flyer ist das erste Werbemittel, das eine grosse Reichweite hat. Er wird einerseits, an über 6000 Adressen versandt, liegt Zeitungen bei und wird grossflächig in Gastrounternehmen verteilt. Er hat die längste Präsentzeit und wird in einer Grossauflage von 20'000 Stück gedruckt.

Alle Inserate werden 4-farbig gedruckt.

Inserate im Programmheft:

2. Umschlagseite	randabfallend	120 x 175 mm	Fr.	1500.-	
3. Umschlagseite	randabfallend	120 x 175 mm	Fr.	1500.-	
1/1 Seite	Satzspiegel	104 x 159 mm	Fr.	1000.-	
1/2 Seite	Satzspiegel	104 x 78 mm	Fr.	600.-	
1/3 Seite	quer	Satzspiegel	104 x 51 mm	Fr.	450.-

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro für 2 Personen
- Backstageführung

Inserate auf dem Flyer:

Seitenfuss	quer	Satzspiegel	89 x 57 mm	Fr.	600.-
------------	------	-------------	------------	-----	-------

Unsere Extras:

- Einladung zum Sponsoren-Apéro für 2 Personen
- Backstageführung



Druckvorlagen/Druckdatenlieferung

Unsere Drucksachen Bogenoffset, 80er-Raster 4-farbig gedruckt.

Datenanlieferung

Dateiformat: High-End-PDF Optimiert für gestrichenes Papier (coated)
Farbprofil: coated FOGRA39

PDF in Druckauflösung mit Schnittmarken und auf allen Seiten 3 mm Beschnitt (bei randabfallenden Anzeigen)

- Schriften: im PDF einbetten
- Farben: CMYK-Farbraum
- Bildauflösung: 350 dpi, Bitmap-Bilder mind. 600 dpi

offene Daten

- Adobe InDesign, Adobe Illustrator

Einsenden an:

peter.kayser@operette-sirnach.ch

